

Vermiethung.

Ein sehr großer Laden, 5 Schaufenster, davon 4 große Zimmer im Seitengebäude, mit großem Hof und Porenenfahrt, sowie großen Garten, unmittelbar am Markt in Halle, vortheilhafte Lage (Concurrenz kann nicht entstehen, da ein derartiges passendes Grundstück in der ganzen Umgebung nicht vorhanden) ist zu einer

Reparatur mit Gartenlokal

hergestellt und sofort bewohnt und bezogen werden. Caution 3000 A und Nachweis eines Vermögens von wenigstens 10000 A. Persönliche Vorstellung nur gelehrt. Brieflich wird gewilligt. Offerten sub X. X. 10 an die Annoncen-Expedition von H. Gräbe in Halle a. S. erbitten.

Für Materialisten.

Ein großer schöner Laden (Wannweinverkauf) in guter Lage, mit großen Kellern und schöner Wohnung ist zu vermieten. Kellerräumen wollen ihre Adresse unter R. 2050 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Zu Neubau gegenüber dem Glaucha'schen Schützenhaus sind elegant eingerichtete Wohnungen, bestehend in 3 Stuben und allem Zubehör per 1. April oder 1. Januar 1886 zu vermieten. Preis 350 und 300 Mark. Beschäftigung von 9-10 Uhr Vormittags und 3-4 Uhr Nachmittags.

Große elegante Schwabingungen, bestehend in Salon und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, in sehr schöner Lage gegenüber dem Glaucha'schen Schützenhaus per 1. April, auf Wunsch auch per 1. Januar 1886 zu vermieten.

I. Etage 500 Mark. II. Etage 450 Mark. Beschäftigung von 9-10 Uhr Vormittags und 3-4 Uhr Nachmittags.

Conditor und Pfefferkucherei in Halle, schön gelegen und hohes Geschäft ist sofort zu verkaufen. Pfefferküchen betreiben ihre Adresse unter W. 2950 in d. Exped. d. Bl. abzugeben.

In einem reichen Bauern-Dorfe mit Acker und 1400 Morgen ist ein Bäcker, die einzige im Orte mit Materialgeschäft, sofort bei 5-600 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Das Häuflein beim Eigenenfabrikant Gröden in Brechna a. d. West- und Ostbahn

6-9000 Mark auf gute Hypothek zu leihen gesucht. Off. unter X. 2956 b. Feig.

Verkauf mit Wohnung, auch getrennt, sofort oder 1. Januar zu vermieten. Kleiner Schlam 1.

Verkauf mit Wohnung f. Solard. ver 1. Jan. zu verm. Gr. Braubaustr. 28

Eine Wohnung, Preis 150 M., ver 1. Jan. zu verm. Kl. Braubaustr. 14

2 St., R., u. v. Zub. zu verm. Preis 75 Thlr. Anguststraße 1.

Zu vermieten: 1 Wohnung, 2 St., R., nebst Zubeh. zum 1. Jan. 1886 beziehb. Alter Markt 27.

2 St., 2 R., u. v. Zub. zu verm. Preis 100 Thlr. Lindenstraße 26.

Die Cont.-Wohnung Wilhelmstr. 38 ist an einzelne Leute zu vermieten.

Widderstraße 4 ein gr. Laden mit oder ohne angrenzende Räume zu vermieten. Eignet sich auch für Contoir mit Nebenlagen.

3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ver 1. April 1886 an ruhige Mieter zu vermieten. Zu erf. b. Rud. Mosse, Weidestraße 6.

Wohnung zu 100 A. lot. od. 1 Jan. zu bes. i. ruh. St. Gr. Ulrichstr. 5.

Stube oder 1. Jan. Wohnung möglichst mit Keller. Näheres bei Rudolf Mosse, Weidestraße 6.

Freundl. Parterre-Wohnung im Preise von 250 A. per 1. Januar zu vermieten. Dachstraße 14.

Eine Wohnung für 100 Thlr. zu vermieten. Mühlgraben 26.

Wohnung 45 Thlr. vermietet. Lindenstraße 4.

Eine Wohnung an einzelne Leute 300 M. zu vermieten. Moritzwinger 1a.

1 febl. Wohnung ist zu vermieten. Mühlberg 1a.

Gr. Wohnung mit Geschäften zum verm. 1. April 1886. Mittelstr. 2.

febl. Hofwohnung, 2 St., u. Küche ist für 42 Thlr. nur an febl. Leute zu vermieten. Etz 17.

Eine Wohnung, 20-270 A., zum 1. Jan. in Nähe der Gr. Ulrichstr. mit einzelnem Keller gesucht. Off. unter V. 2954 in der Exp. d. Bl. erbitten.

Wohnung für 32 Thlr. u. eine für 19 Thlr. zum 1. Jan. zu beziehen. Schillingstraße 19.

Gr. Wohn. St., R., u. n. nahe der Wohn. lot. zu bes. Näb. Tiedel 19, I.

Erste Etage zu vermieten, zu verm. oder getheilt. Brunostraße 16b.

2 Wohnungen, Preis 41 Thlr., zu vermieten. Geißstraße 52, I. Et.

I. Etage 180 Thlr., II. Etage 160 Thlr., ver 1. April zu beziehen. Große Ulrichstraße 23.

St. Wohnung zu verm. Sem. ettenstr. 5, I. febl. Wohn. f. 20 M. Verhältnisse halber ist zu verm. 2 St., R., u. v. Jägerplatz 1a.

1 Wohnung zu 1. April. Ver 230 Thlr. Anhalterstraße 9.

1 Wohnung f. 75 Thlr. Anhalterstr. 9.

Ein junger gewandter Kellner wird bei Mecklenstr. 3. Walle.

Tüchtige Arbeiter zum Ausdrehen gesucht. Weidestraße 25.

Ein junger Kellner mit nur guten Zeugnissen sowie einem Kellnerbüchlein sofort gesucht. Hotel u. Restaurant „Blone Traube“. R. Fährmann.

Ein Mann mit dem Einjährig-Freiwilligen Zeugnis sucht Stelle als Bedienter in einem Gutshaus, od. Engros-Geschäft in Halle per sofort oder umherab des nächsten Vierteljahres. Off. bef. A. Z. 40128 Rudolf Mosse, Weidestraße 6.

Ein febl. Hausbesitzer, 15-17 St., wehre f. Kellner sucht. Goethe, alte Brunnstraße 14.

Ein kräftiger Bauarbeiter wird gesucht. Moritzwinger 29 p.

Ein kräftiger Bauarbeiter wird gesucht. Moritzwinger 29 p.

Heiraths-Vermittlung Frau A. Domsch, Leipzig, jetzt Rosenstraße 11, II. Stock. Damen können. Retourporto erbeten.

Stellung und Wohnung wird jederzeit an wohl. Personell allen Bräuden d. St. Dresden, Leipzig, Potsdam, Berlin.

Ein febl. Mädchen f. die Landwirthschaft unentgeltlich erbeten. 2 junge Mädchen können das Kochen unter Anleitung der Hausherrin gründl. erlernen. Mehr. Haus u. Küchenarb. erb. f. d. St. Scholle, Leipzig, Gebr. 1.

Ein febl. Mädchen mit guten Zeugnissen u. jung. Mädchen vom Saale suchen zum 15. Oktober und 1. November Stelle durch Frau Weidestraße 6.

Ein ordentliches, lauberes Mädchen wird sofort oder zum 15. Oct. gesucht. Weidestraße 13, II.

Es werden noch einige j. Mädchen, welche das Schneidern, Nähenlernen u. Schnittzeichnen erlernen wollen, angenommen. Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Erfahr. Kindergarten-u. m. besten Kenntn. und Charact. sucht Stellung für sofort oder nächstes Jahr zur Leitung e. Kindergartens od. e. Kinderbewahranst. Off. erb. A. Z. 4011 H. Walle, hier.

Offene Stellen für eine ältere und eine zweite Kochmännlein und zwei junge Mädchen zum Erlernen der f. Küche, und 4 jüngere Kellner. Näheres Fr. A. Peters, Ling, Tüverplan 4.

Ein Mädchen auf Confection geht mit leicht. Zubeh. 4, I. Et.

Mädchen zum Nähen werden angenommen. Etz 9 par.

Ein tüchtiges Dienstmädchen sofort gesucht. Gr. Berlin 7.

Ein reichliches Mädchen von anwärts mit 1. H. bei Diensth. 11.

Ein j. Nov. oder später wird ein Mädchen, das Nähen, Kochen kann und in der Hausarbeit tüchtig ist, bei gutem Lohn gesucht. Wohnung Mühlweg 29 p.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes fräutliches Mädchen wird sofort gesucht für Küche und Haus. Giebelstr. 11, Troststr. 33.

1 verleihe Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, weiß sofort nach **Pauline Fleckinger** Gr. Ulrichstr. 4. I. Neben Thorer 1 Tr.

Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird sof. nach Querfurt an **Wahlers Mittelstraße 15, I.**

Ein ordentl. Mädchen von 16-17 Jahren wird für 15. Oct. gesucht. **Pauline Fleckinger 16.**

Geübte Anzeiger sofort gesucht. **Druckerei f. H. Schuler, Gr. Steinstraße 15.**

Ein j. Mädchen wird angenommen. **Barthel 1-3.**

Ein feines Mädchen von 7 Jahren ist an Kindesstatt anzunehmen. Gest. Adressen werden erbeten in der Exp. d. Bl. sub O. 2047.

Geht für ein jung. Mädchen von 16 Jahren eine Stelle, event. in einer arößeren Familie od. auf einem Gute, wo es Gelegenheit hat, sich in d. Wirthsch. u. f. Kochen zu vererben. Näheres bei Fr. A. Peters, Ling, Tüverplan 4.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Ein j. Mädchen, welches die feineren Schneiderarbeiten gründl. erlernen will, sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. Emma Remmert, St. Elmstr. 2.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Weidenplan 26, II. Auguste Köhne.

Meine Wohnung verleihe nach **Gr. Ulrichstraße 43.** Heinrich Karsch, Schneidermstr.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird angenommen von **Frau Trübke, Weidenplan 18, III.**

Wäsche wird sauber gewaschen, geplättet u. ausgebleit. Kl. Sandberg 19 v.

Schönen eisern. Stubenöfen verkauft. **Lindenstraße 4.**

Neue Uniform-Hose zu verkaufen. **Blücherstraße 6, I.**

Sopha mit Dattisch (hübsch) u. ausb. od. ver. **Soylentstr. 9, v.**

Radiolite-Gehäuse nicht zu kaufen. **Taubenstraße 14 v.**

Möbel billig zu verkaufen: geben **Adolfstraße, Mühlgraben, Schillerstr., Steinhilber, Kommode mit Glaschrank, Waldschlo, Stühle, Tische, Spiegel, Kleiderkasten, Sopha, großer Küchenschrank** u. s. w. **Altenhütten 7, I.**

Hundert-Mark Schein verloren. Gegen die Belohnung abzugeben. **Str. 16, in Conter.**

Ein goldener Ring mit blauem Stein (Ametyst) verloren. **Gea. Belohnung abzugeben.** **Mittelstraße 4, II.**

Ein fl. Wagen ist am Seitzers für ein ver. abzugeben. **Steinstraße 30.**

D. f. o. ein stoffl. W.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige. Gestern Sonntag früh 2 1/2 Uhr starb sanft und ruhig nach längerem Leiden mein lieber Mann und unser guter Vater, der Wittwennherrscher **Friedrich Lohse** im 58. Lebensjahre. Um hieses Beileid bitte.

Die trauernde Wittve nach langen Leiden unser gute, liebe Mutter, Großmutter, Schwägermutter und Tante **Christiane Noack geb. Reichardt.** Um hieses Beileid bitte. **Halle a. S. d. 11. 1885.**

Clara Heinicke geb. Noack, im Namen der Hinterbliebenen. **Altehrstr. 35, 2 Tr.**

Sonntags 9 1/2 Uhr verchied nach langem schweren Leiden unser innigstgeliebter Tochter **Luise Nicolai** in ihrem jugendlichen Lebensjahre Halle, den 4. October 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank allen Bekannten für die reichliche Theilnahme an dem Hinscheiden meines lieben Vaters, des **Ueberlebenden Carl Thum,** insbesondere dem Herrn **Conventenb. Walter** für die vielen tröstlichen Worte, sowie der Schuljugend für das liebe Geleit.

Hilfendorf, den 1. October 1885. **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Dank. Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Mutter, unserer guten Mutter, Schwägerin und Großmutter **Anna Berger geb. Morgenstern,** lagen wir allen denen, welche der Dahingegangenen die letzte Ehre erwiesen und den Sorg zu reich mit Kränzen schmückten, unseren herzlichsten Dank. **Dank insbesondere dem Pastor Simon** für die tröstliche Grabrede und die vielen Beileide während ihrer langen Krankheit. **Wäge Gott allen ein reiches Vergeltung sein.** **Leititz, den 1. October 1885.** **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Dankjagung. Zurückgekehrt vom Grabe unserer innigstgeliebten und unvergesslichen Tochter **Anna** lagen wir allen, welche sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie den Herren des **Stammes** und **Hilfen** unsern herzlichsten Dank. **Die tieftrauernden tauchstummen Eltern** **Doht nebst Tochter.**

Allen Freunden und Bekannten, welche dem Grabe unserer guten **Otto** mit Kränzen und Blumen schmückten, unseren innigsten Dank. **A. Vater und Frau.**

Dankjagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis meines innigstgeliebten Ochs, den ich meinen herzlichsten Dank. **Die tiefgeliebte Mutter**

Frau Therese Reinboth.

Dankjagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis meines innigstgeliebten Ochs, den ich meinen herzlichsten Dank. **Die tiefgeliebte Mutter**

Frau Therese Reinboth.

Dankjagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis meines innigstgeliebten Ochs, den ich meinen herzlichsten Dank. **Die tiefgeliebte Mutter**

Frau Therese Reinboth.

Dankjagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis meines innigstgeliebten Ochs, den ich meinen herzlichsten Dank. **Die tiefgeliebte Mutter**

Frau Therese Reinboth.

Dankjagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis meines innigstgeliebten Ochs, den ich meinen herzlichsten Dank. **Die tiefgeliebte Mutter**

Frau Therese Reinboth.

Dankjagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis meines innigstgeliebten Ochs, den ich meinen herzlichsten Dank. **Die tiefgeliebte Mutter**

Frau Therese Reinboth.

Dankjagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis meines innigstgeliebten Ochs, den ich meinen herzlichsten Dank. **Die tiefgeliebte Mutter**

Frau Therese Reinboth.

Unter heutigem Datum eröffne in den Portiere-Räumlichkeiten der Börse Großer Berlin 13 eine freundliche und helle Restauration mit Billardzimmer unter dem Namen:

Börsenhalle

mit dem Ausschank des vorzüglichsten Riebeck'schen Bieres.

Mit dem festen Vorsatz, meinen werthen Gästen das Beste auch zu soliden Preisen zu verabreichen, bitte ich recht sehr, mich in meinem neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Hugo Minde.

Geschäfts-Gründung.

Mit heutigem Tage eröffne ich hier Große Steinstraße 52, gegenüber dem „Preussischen Hof“ ein zweites Geschäft zum Raufen, Driften und Saarflechten. Gleichzeitig halte alle Toilette-Gegenstände, Parfümerien und Saararbeiten bestens empfohlen. Hochachtungsvoll
Dr. Steinstr. 52. Georg Kreide, Scharrng. 1.

Geschäfts-Gründung.

Mit heutigem Tage verlegte mein Restaurant
Zum Franciscaner
Eindenstraße 1b
nach für das bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, auch mir dasselbe in meinem neuen Unternehmen zu Theil werden zu lassen.
Richard Starke.

Restaurations-Gründung.

Hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich das Restaurant in dem von Herrn Th. Reichardt neu erbauten Saale Wuderestraße 19c mit Garten und heizbarer Regelhahn eröffnet habe und bitte hiermit um gütigen Zuspruch. Hochachtungsvoll
Otto Waschinsky.
NE. Ein schönes Vereins-Zimmer zu vergeben.

Franz Christoph's
Fussboden-Glanzack
geruchlos und schnell trocknend.
Eignet sich durch seine praktischen Eigenschaften und Einfachheit der Anwendung zum Selbst-Lackieren der Fußböden. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (bedeutend wie Lackfarbe) und farblos (mit Glanz versehen) herstellbar. Musterkarten und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.
Franz Christoph, Berlin
(Filiale in Prag)
Erfinder und alleiniger Garant des echten Fussboden-Glanzack.
Saupt-Niederlage in Halle a/S. bei **Helmhold & Co.**
Niederlage bei **G. Oswald, Geilstrasse**
in Gerbstädt bei **Otto Krüger.**
in Wehna bei **Louis Mogk.**

Restaurant zur Franziskanerhalle
Dienstag den 6. October
Schlachtfest.
Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Suppe und diverse Wurst.

Central-Kranken- und Sterbekasse der Tapezierer und verw. Berufsgenossen.
(Eingeschriebene Stiftung Nr. 36, Filiale Halle).
Dienstag den 6. October, Abends 8 Uhr
Quartals- Versammlung
im Restaurant „Goldenen Kette“, alter Markt. Um Erwidern sämtlicher Mitglieder wird gebeten. Der Versammlungsleiter.

Hallescher Thierschutzverein.
Mittwoch den 7. October, Abends 8 Uhr im goldenen Ringe.

Polytechnische Gesellschaft.
Donnerstag den 8. October, Abends 8 Uhr
Versammlung im Hotel zum Kronprinzen.
Herr Dr. Plattner: Ueber Photogrammetrie. Ueber die Herstellung der Edison'schen Glühlampen.

Stichtische Wahlen zu St. Georgen in Glaucha.
Zur Bekräftigung der bevorstehenden kirchlichen Wahlen laden wir alle wahlberechtigten Mitglieder der Gemeinde Glaucha ein.
Mittwoch den 7. October, Abends 8 Uhr,
im Glaucha'schen Schützenhause möglichst zahlreich zu erscheinen.
Halle a/S., den 5. October 1885.
Otto, Tittel, Dettendorfer, Haase.

Unserer geehrten früheren Kundenschaft zur gefl. Kenntniss, dass wir unser

Blumengeschäft

— welches wir im Anfang dieses Jahres wegen derzeitiger Unbrauchbarkeit unseres letzten Geschäfts-locales aufgeben mussten — heute an zwei Stellen wieder eröffneten:

Gr. Steinstrasse 11 u. Gr. Ulrichstrasse 35
im Hause des Hrn. A. Krantz Nachf. im Hause des Hrn. Hugo Heckert.

Wir bitten das unserem Geschäfte früher geschenkte Wohlwollen uns gefälligst von neuem zu schenken und soll es unser Bestreben sein, alle Bestellungen in der feinen Blüden- in bekannter Weise elegant und nach modernstem Geschmack bei billigster Preisstellung auszuführen.

Hochachtungsvoll

Glück's Blumenhandlungen.

Neues Theater.

Donnerstag den 8. October
Erstes grosses Symphonie-Concert

des Kaiserlichen Stadt-Orchesters.

Programm.

- | | |
|--|---|
| I. Theil. | III. Theil. |
| 1. Marsch a. d. Dmoll Suite v. Lohner. | 5. Ungarische Rhapsodie Nr. 1 (an Hans von Bülow) v. Fr. Liszt. |
| 2. Symphonie in C-moll von L. v. Beeth. | 6. Ouverture u. Op. Zehnfüher von Rich. Wagner. |
| II. Theil. | 7. Concert in Dmoll für Violine von Ferd. David (Herr Concertmeister Kl.) |
| 3. Fest-Ouverture über das Thüringer Volkslied v. G. Lassen. | 8. Vorberedung zum Tanz von C. M. v. Weber. |
| 4. Largo für Violine, Harfe u. Orgel v. G. F. Handel. | |

Billets 10 Stück 3 A sind in den Geschäften der Herren Steinbrecher & Zedder, am Markt und Geßlitz, in der Musikalienhandlung von Karmrod, Barfüßerg. 19, und in der Buchhandlung von Puppendorf, Rannischstr., vorher zu haben.

Anfang 8 Uhr. Entree an der Kasse 50 Pfa.
W. Halle, Stadtmusikdirector.

Halle, Montag den 12. October 1885, Abends 6 1/2 Uhr,
im Saale des Volksschulgebäudes
I. Kammermusik-Abend

der Herren Petri, Holland, Unkenstein, A. Schroeder,
Pianoforte: Herr Willy Rehberg aus Leipzig.
Programm: Haydn, Streichquartett, op. 76 Nr. 4, B. — Beethoven, Streichquartett, op. 18 Nr. 6, B. — Brahms, Clavierquartett, op. 26, A-dur.
Numerirter Platz für alle 6 Abende im Abonnement 9 A,
do. für jeden einzelnen Abend 2 A,
Nicht numerirter Platz 1,50 A, — Studentbillets à 1 A,
sind in der Musikalienhandlung von H. Karmrod, Barfüßerg. 19, zu haben.

Abonnement-Concerte.

Im Laufe des Winters finden 5 grössere Symphonie-Concerte mit namhaften Solisten statt, das erste am 26. October.

Ein Sperritz für 5 Concerte kostet	Mark 11,—
Ein einzelnes Concert mindestens	3,—
Ein ungenutzter Platz für 5 Concerte	7,50
ein einzelnes Concert mindestens	2,—

Die bisherigen Plätze bleiben den geehrten Abonnenten nur bis spätestens Dienstag den 20. October reservirt.
Anmeldungen nimmt an Köstler's Buch- und Musikalien-Handlung, Poststrasse 9. Die Billets können sogleich entnommen werden.
F. Voretzsch.

Fr. Kohl's Restaurant

Gente Dienstag **Schlachtfest.** Früh 9 Uhr Wellfleisch.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden,
Amt: verbunden Maschinen-, Mühlenbau- u. Möllerschule.

Sonnens. 11. April. Winters. 1. Nov. Postamt. Dr.: G. Harmsen.

Halle. Druck und Bezug von Otto Dendel.

Ein großes Institut hat 4 bis 5% Zinsen, mit oder ohne Amortisation,

Capitalien auf Hypotheken
jeder Höhe sofort oder später auszuliefern. Vermittler bedürfen. Umgebungen von Selbstmietern u. C. 2960 a. d. Exp. d. Stg.

Spezialdinge ca. 50 Stück 8,50 A
Rust. Gardinen, ff. ca. 110 Stk. 3 A
Röllmöb., ff. ca. 30 große Rollen, 3,50 A
Mal in Geler, hochfeine Porzelle, 6,80 A
Neue farbige Wollgeringe, per 50 Stk. ca. 25 Stück, 3,20 A
Neue Brautringe, pr. Postbote 3,50 A
Geräth. Ale, die, per 4 Kilo netto 10,90 A

Echte neue Windbörs, ff. 1/2 Dmter 3,10 A
Ba. Gb-Gewer pr. Stk mit 4,50 A
empf. in feiner neuer Waare franco und zollfrei
der Post unter Nachnahme.
Math. Oestmann jun.,
Hilfona.

C. D. Pattison's Lichtwaite

Wird bestimmt gegen alle Plätz- und Brandstößen aller Art, als Schicht-, Brand-, Salts- und Jahnstößen, steif, hart und feucht, Wasser, Säuren, Alkalien, Oel, Benzin, etc. in Waaren in 1/2 und halbes zu 40 Pf. in Louis Voigt, gr. Ulrichstr. 16, W. Walsgott, gr. Ulrichstr. 29, Carl Engling, Reipzigstr. 33 in Halle a/S.

Zaure Kohl, Saure Gurken, Senf-Gurken, Pfeffer-Gurken, Weißbier, Grüne Bohnen, Pflanzen-Mus, gut kochende Süßensaure

empfiehlt **R. Hahndorf,**
St. Ulrichstraße 13.
Auch empfiehlt ich sehr schöne Kartoffeln in Str. und einzeln zu billigen Preisen. D. D.

Neues Pflanzenmus
prima empfiehlt R. Starke, Weidenplan 11 und Marktstand.

Mitlung.

1000 Ctr. Graupenfutter. Prima-Waare werden gegen Kaufe zu kaufen gesucht. Offerten mit der Aufschrift „Graupenfutter-Bestellung“ an die Annoncen-Expedition von H. Gräfe in Halle a. S. erbeten.

Ein eigener Stenografen mit Hochzüge zu verb. Inhabers durch Rud. Mosse, Weidenstr. 6.

Ein Pferd, sehr gut einpännig, Däne, Wiederbedingung gewesen, sehr billig
Frankfurterstr. 18.